

# Kloster Schönau: Porträtgemälde von Aposteln werden saniert

Main Echo Mittwoch, 21.04.2021 - 19:28 Uhr



**Gemünden:** Auch 2021 setzen der Förderkreis Kloster und Wallfahrtskirche Schönau e.V. seine Bemühungen um Pflege und Erhalt der Kunstwerke in der Klosterkirche Schönau fort. In den acht Jahren seit seiner Gründung hat der Verein eine Reihe von Kunstwerken in der Kirche saniert, zuletzt alle großformatigen Gemälde des Barockmaler Georg Sebastian Urlaub und von Georg Franz Mica. Am Mittwoch wurde nun die nächste Restaurierungsaktion gestartet. Der Würzburger Fernsehsender TV Mainfranken stellt die Eröffnungsarbeiten am Donnerstag, den 22. April, ab 17 Uhr stündlich vor. Begonnen wird jetzt die Restaurierung von 13 Apostelporträts. 13 Apostel deswegen, weil auch St. Kilian, der Apostel der Franken, in der Klosterkirche dargestellt ist. Zuletzt wurden diese Gemälde im Jahre 1944

saniert. Die an den Rückwänden des Chorgestühls angefertigten Holzplatten mit den Bildnissen der Apostel werden ebenfalls dem Thüngersheimer Maler Georg Sebastian Urlaub zugeschrieben, der diese Arbeiten ab etwa 1709 begonnen hatte. Die Restaurierungsaktion kostet etwa 19000 Euro, woran sich auch die bayerische Landesstiftung und Sparkasse Mainfranken beteiligt. Zudem werden noch Paten gesucht, die sich finanziell einbringen.

Das Foto zeigt Restaurator Christoph Schädel aus Randersacker mit Guardian Steffen Behr und dem Fördervereinsvorsitzenden Gerhard Köhler (von links). Im Vordergrund sind fünf Apostelbilder; bereits saniert ist die Darstellung von Petrus (Zweiter von links). **Laf/Foto: Lothar Fuchs**